

UM DIE UNTERLAGEN ÜBER DIESEN ARTIKEL HERUNTERZULADEN
(Z.B. KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN UND BESCHEINIGUNG LATEX FREE),
BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE:

<http://www.sunshoes.it/download>

DIESER ARTIKEL KANN NICHT IM AUTOKLAV STERILISIERT WERDEN

WASCHEN BEI MAX. 50° C.

INFORMATION ÜBER DIE VERWENDUNG DER PSA

EN ISO 20347:2012

HERAUSGEGEBEN VOM HERSTELLER

Achtung: Lesen Sie diese Information aufmerksam durch, bevor Sie die persönliche Schutzausrüstung benutzen.

Bewahren Sie diese Information auf, solange die persönliche Schutzausrüstung hält, und halten Sie sich strikt an deren Inhalt. Falls Sie, nachdem Sie die Anleitung gelesen haben, noch Fragen über den Schutzgrad der Schuhe, über deren Verwendung und Pflege haben, wenden Sie sich bitte an den Sicherheitsverantwortlichen, bevor Sie die Schuhe brauchen.

Für anderweitige Probleme und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Diese persönliche Schutzausrüstung wurde Ihnen persönlich verordnet und wurde entwickelt und hergestellt, um Sie vor einem oder mehreren Risiken zu schützen, die Sie und Ihre Gesundheit gefährden könnten; leihen Sie sie niemandem aus und ändern Sie nichts an ihrem Verwendungszweck.

Name des Herstellers oder seines in der Europäischen Gemeinschaft niedergelassenen Auftragnehmers, mit Adresse:

THERMOSHOE di Baldin Michele e Francesco s.n.c.

Via Parenzo, 2 – 35010 Vigonza PD – Italy

Tel. +39 049 629137

office@thermoshoe.it

HINWEIS: UNTER „HERSTELLER“ VERSTEHT MAN DEN VERANTWORTLICHEN FÜR DIE ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG EINES UNTER DIE RICHTLINIE FALLENDEN PRODUKTS ZUM ZWECK SEINES INVERKEHRBRINGENS AUF DEM GEMEINSCHAFTSMARKT UNTER SEINEM DEM NAMEN.

DER HERSTELLER KANN SICH IN DER GEMEINSCHAFT ODER AUSSERHALB BEFINDEN: AUF JEDEN FALL KANN DER HERSTELLER EINEN AUFTRAGNEHMER BESTIMMEN, DESSEN NIEDERLASSUNG SICH IN DER GEMEINSCHAFT BEFINDET, UM IM NAMEN DES HERSTELLERS HANDELN ZU KÖNNEN.


1. INHALT DIESER GEBRAUCHSINFORMATION

- 1.1 *Was sind diese Schuhe und wozu sind sie nützlich?*
- 1.2 *Bedeutung der Kennzeichnungen auf den Schuhen*
- 1.3 *Allfällige Bestandteile und/oder Zubehörteile und Ersatzteile*
- 1.4 *Vor jedem Gebrauch zu beachten*
- 1.5 *Anleitung für die Reinigung, Desinfektion, Aufbewahrung und Instandhaltung*
- 1.6 *Lagerfrist für die Schuhe*
- 1.7 *Entsorgen der Schuhe*
- 1.8 *Haltbarkeit der PSA*
- 1.9 *Informationen für nichtleitende und nicht antistatische Schuhe*
- 1.10 *Informationen für antistatische Schuhe*

1.1 Was sind diese Schuhe und wozu sind sie nützlich?

Diese Schuhe sind eine persönliche Schutzausrüstung (im Folgenden kurz PSA) der Kategorie II. Unter PSA versteht man Produkte mit der Funktion, die Person, die sie trägt, vor Gefahren für die Gesundheit und die Sicherheit zu schützen. .

1.2 Bedeutung der Kennzeichnungen auf den Schuhen

Die Kennzeichnung “  ” bescheinigt, dass der Schuh die grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 89/686/EWG über individuelle Schutzausrüstungen erfüllt, in Bezug auf:

- Ergonomie;
- Unschädlichkeit;
- Komfort;
- Solidität;

und dass das ARBEITS-Schuhmodell von der folgenden benannten Stelle dem EG-Bescheinigungsverfahren unterzogen wurde:

A.N.C.I. Servizi srl - Sezione CIMAC
c/so G. Brodolini, 19
27029 Vigevano (PV)
N.° 0465

Auf dem Schuh sind folgende Informationen angegeben:

- Konformitätszeichen “**CE**”: auf der SOHLE;
- Bezugsnorm “EN ISO 20347:2012”: auf der SOHLE ODER auf dem OBERLEDER;
- Sicherheitserfordernisse und/oder -kategorie: auf der SOHLE oder auf dem OBERLEDER ;
- Artikelnummer: auf der SOHLE;
- Herstellungsdatum (MONAT UND JAHR): auf der SOHLE;
- registriertes Markenzeichen des Herstellers “SUN SHOES”: auf dem OBERLEDER;
- Schuhgröße: auf der SOHLE.

Die Angabe “EN ISO 20347:2012” auf dem Schuh garantiert die Erfüllung der Anforderungen hinsichtlich Komfort und Solidität gemäß harmonisierter Norm “EN ISO 20347:2012”.

Der Schuh hat keine Zehenschutzkappe und schützt daher nicht vor der Gefahr von physischen und mechanischen Stößen und Belastungen der Fußspitze.

Die zusätzlichen Eigenschaften der Schuhe mit den entsprechenden Schutzklassen sind in der unten stehenden Tabelle aufgelistet:

SCHUTZSYMBOL	EIGENSCHAFTEN DER SCHUHE
A	Antistatische Schuhe
E	Absorbiert Energie in der Fersenengegend

SICHERHEITSKATEGORIE	EIGENSCHAFTEN DER SCHUHE
OB	Basisanforderungen

Der Schuh erfüllt die Anforderungen der Norm EN ISO 20347:2012 in Bezug auf die Rutschhemmung der Sohle (SRC-Anforderung, siehe folgende Tabelle). Die Schuhe können anfänglich eine geringere Rutschhemmung aufweisen, als das Testresultat angibt. Die Rutschhemmung der Schuhe kann sich je nach Abnutzungszustand der Sohle verändern.

Die Übereinstimmung mit den Vorschriften garantiert nicht, dass der Schuh in jeder Situation rutschfest ist.

Zeichen	Von der Norm vorgeschriebene Anforderungen
<p>SRA Testboden: Keramik Gleitmittel: Wasser und Waschmittel</p>	<p>≥0,32 flacher Schuh ≥0,28 Inklination zur Ferse 7°</p>
<p>SRB Testboden: Stahl Gleitmittel: Glycerin</p>	<p>≥0,18 flacher Schuh ≥0,13 Inklination zur Ferse 7°</p>
<p>SRC</p>	<p>Beide oben genannten Voraussetzungen</p>

1.3 Allfällige Bestandteile und/oder Zubehörteile und Ersatzteile

1.3.1 Herausnehmbares Fußbett

Falls beim Kauf bereits ein vom Hersteller geliefertes herausnehmbares Fußbett im Schuh vorhanden ist, wird garantiert, dass die Qualität der Schuhe mit Tests auf Schuhen, die mit diesem herausnehmbaren Fußbett ausgerüstet waren, bestimmt wurde.

Falls das herausnehmbare Fußbett ausgewechselt werden muss, kann der Hersteller es durch ein gleichwertiges ersetzen, damit die bescheinigte Konfiguration nicht verändert wird.

Falls beim Kauf kein herausnehmbares Fußbett im Schuh vorhanden ist, wird garantiert, dass die Qualität der Schuhe mit Tests auf Schuhen, die ohne herausnehmbares Fußbett ausgerüstet waren, bestimmt wurde.

Falls ein anderes herausnehmbares Fußbett verwendet wird, als das ursprünglich vom Hersteller gelieferte, müssen die elektrischen Eigenschaften der Kombination Schuh/herausnehmbares Fußbett geprüft werden.

Änderungen an der Original-Konfiguration der PSA sind verboten (bescheinigte Konfiguration).

1.4 Vor jedem Gebrauch zu beachten

Vor jedem Gebrauch unbedingt sorgfältig prüfen, ob die Schuhe ganz und funktionstüchtig sind und nicht verwenden, falls Teile daran Abnutzungserscheinungen aufweisen.

Besonders genau zu kontrollieren sind:

- Das Funktionieren der Verschlusssysteme und des Sicherheits-Schnellverschlusses für rasches Ausziehen (wo vorhanden);
- Die Dicke der Sohle und der Profile.

1.5 Anleitung für die Reinigung, Desinfektion, Aufbewahrung und Instandhaltung

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Stiefel aus PU und PVC mit lauwarmem Wasser und Seife waschen.

Die Schuhe müssen mit weichen Bürsten und Wasser gereinigt werden. Zum Reinigen NIEMALS Mittel wie Alkohol, Methylethylketon, Verdünner, Benzin, Petroleum oder andere chemische Stoffe verwenden. Diese Stoffe können die Materialien beschädigen, indem sie für den Verwender unsichtbare Beeinträchtigungen hervorrufen und dadurch die ursprünglichen Schutzeigenschaften vermindern.

Nasse Schuhe nach Gebrauch NIEMALS direkt mit Hitzequellen in Berührung bringen, sondern bei Raumtemperatur an der Luft trocknen lassen.

1.6 Lagerfrist für die Schuhe

Aufgrund verschiedener Faktoren (Temperatur, Feuchtigkeit usw.) kann die Lagerfrist für die Schuhe nicht mit Bestimmtheit angegeben werden.

Im Allgemeinen gilt für Schuhe aus Polyurethan und/oder PVC oder mit Sohle aus Polyurethan und/oder PVC eine maximale Lagerfrist von drei Jahren.

Für alle anderen Schuhtypen kann man mit einer maximalen Frist von fünf Jahren rechnen.

1.7 Entsorgen der Schuhe

Diese Schuhe wurden ohne Verwendung giftiger oder schädlicher Materialien hergestellt.

Sie gelten als nicht gefährliche Industrieabfälle mit dem Abfallschlüssel (CER):

Elastomer und Polymer: 07.02.99

1.8 Haltbarkeit der Schuhe

Aufgrund zahlreicher, vom Gebrauch, der Aufbewahrung und der Pflege abhängiger Faktoren kann die Lebensdauer der Schuhe nicht exakt bestimmt werden. Es kann nur eine Angabe zur normalen, durch die Anwendungsbedingungen verursachte Abnutzung gemacht werden.

Im Allgemeinen gilt für Schuhe aus Polyurethan oder mit Sohle aus Polyurethan und für Polymere aus PVC eine maximale Haltbarkeit von drei Jahren.

Schuhe mit Gummisohle oder ganz aus Gummi gefertigte Schuhe halten in der Regel höchstens 5 Jahre.

1.9 Informationen für nichtleitende und nicht antistatische Schuhe

Diese Schuhe können nicht genügend gegen elektrische Stöße schützen, da sie nur einen Widerstand zwischen Fuß und Boden bieten und der elektrische Widerstand dieser Art von Schuhen durch die Verwendung, die Verschmutzung und die Feuchtigkeit verändert werden kann.

Diese Schuhe sind nicht zu verwenden, wenn die Ansammlung elektrostatischer Aufladung auf ein Minimum reduziert werden muss.

1.10 Informationen für antistatische Schuhe

Antistatische Schuhe sollten verwendet werden, wenn die Ansammlung elektrostatischer Aufladung durch Zerstreuung auf ein Minimum reduziert werden muss, um dadurch Brand zu vermeiden. Zum Beispiel von entzündlichen Stoffen und Dämpfen, falls die Gefahr, dass elektrische Stöße aus einem Elektrogerät oder anderen unter Spannung stehenden Elementen gelangen können, nicht vollständig beseitigt wurde. Es ist jedoch zu beachten, dass die antistatischen Schuhe nicht garantiert genügend gegen elektrische Stöße schützen können, da sie nur einen Widerstand zwischen Fuß und Boden bieten.

Falls die Gefahr von elektrischen Stößen nicht vollständig beseitigt wurde, müssen unbedingt zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden. Diese Maßnahmen sowie die unten genannten zusätzlichen Tests sollten einen Teil der regelmäßigen Kontrollen innerhalb des Präventionsprogramms für Unfälle am Arbeitsplatz darstellen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass zu antistatischen Zwecken der Verlauf des Stromstoßes durch ein Produkt bei normalen Bedingungen zu jedem Zeitpunkt im Leben des Produkts einen elektrischen Widerstand von weniger als 1.000 M Ω haben muss.

Die Untergrenze des Widerstands des Produkts in neuem Zustand wird mit einem Wert von 100 k Ω definiert, um einen gewissen Schutz gegen gefährliche elektrische Stöße oder gegen Brand zu gewährleisten, falls ein Elektrogerät Defekte aufweist, wenn es mit Spannungen bis 250V läuft.

Dennoch sollten die Verwender in gewissen Bedingungen darüber informiert sein, dass der durch die Schuhe gewährleistete Schutz nicht genügt und dass zusätzliche Methoden angewendet werden müssen, um den Träger jederzeit zu schützen.

Der elektrische Widerstand dieser Art von Schuhen kann durch Biegung, Verschmutzung oder Feuchtigkeit maßgeblich verändert werden.

Diese Art von Schuhen übt ihre Aufgabe nicht aus, wenn sie in feuchten Umgebungen getragen werden.

Dem entsprechend muss man sich vergewissern, dass das Produkt dazu in der Lage ist, die elektrostatischen Ladungen zu zerstreuen und während seiner Lebensdauer einen gewissen Schutz zu gewähren.

Der Verwender sollte den elektrischen Widerstand an Ort testen und dies häufig und regelmäßig wiederholen.

Werden die Schuhe unter Bedingungen verwendet, bei denen das Material der Sohlen verschmutzt wird, muss der Träger die elektrischen Eigenschaften des Schuhs immer prüfen, bevor er eine Gefahrenzone betritt.

Während des Gebrauchs der antistatischen Schuhe muss der Widerstand des Bodens so beschaffen sein, dass der durch den Schuh gebotene Schutz nicht aufgehoben wird. Während des Gebrauchs darf keine Isolation zwischen die Einlegesohle und den Fuß des Trägers geschoben werden. Falls eine Einlage zwischen die Einlegesohle und den Fuß geschoben wurde, sind die elektrischen Eigenschaften der Kombination Schuh/Einlage zu testen.

Dieses Informationsschreiben folgt den Angaben in Anhang II der geltenden europäischen Richtlinie 89/686/EWG, in Italien übernommen im GvD Nr. 475 vom 4.12.1992 und Nr. 10 vom 02.01.1997 und von der Norm UNI 10913:2001 – „Leitfaden für die Verfassung des Informationsschreibens“

FÜR ESD-ARTIKEL

Die Kennzeichnung „ESD“ – environmental class 2 ist eine zusätzliche Eigenschaft, die nicht direkt zu den wesentlichen Voraussetzungen der Richtlinie für PSA, die der Standardgenehmigung zugrunde liegen, gehört.

Die Kennzeichnung „ESD classe 2“ bezeichnet Schuhe, die nach der Herstellung der Voraussetzung 96h/23+/-2°C/25+/-3% u.r. nach EN ISO 61340-4-3:2001 nicht nur antistatische, sondern sogar leitende Eigenschaften gezeigt haben (Widerstand unter 100 K Ω), die die Schuhe für alle hochtechnologischen Arbeiten mit Explosionsgefahr und elektronisch gesteuerten Maschinen geeignet machen:

Operationssäle, Intensivstation, Elektronikindustrie, chemische Industrie, Reinräume usw. In der Regel ist in den „ESD“-Arbeitsräumen eine tägliche Kontrolle vorgeschrieben, von der auch der Benutzer mit Schuhen und Socken betroffen ist.